

Anhang: Sanktionenkatalog

I. Strafgesetzbuch (StGB)

1. Übertretungen

126	Tätlichkeiten	Busse CHF 100.-- - 500.-- (Erhöhung im Wiederholungsfall)
137 ff.	geringfügige Vermögensdelikte (172 ^{ter})	
179 ^{septies}	Missbrauch einer Fernmeldeanlage	
198	sexuelle Belästigung	
292	Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	
323	Ungehorsam des Schuldners im Betreibungs- und Konkursverfahren	
325	ordnungswidrige Führung der Geschäftsbücher	
126 Abs. 2	wiederholte Tätlichkeiten im Rahmen häuslicher Gewalt	ab CHF 500.--

2. Vergehen und Verbrechen

117, 125 etc.	fahrlässig begangene Vergehen - geringe/leichte und zudem unbewusste Fahrlässigkeit - erhebliche, unbewusste, teils bewusste Fahrlässigkeit - grobes Verschulden mit bewusster Fahrlässigkeit	GS bis 30 TS GS bis 180 TS Freiheitsstrafe
123 Ziff. 1/1	Körperverletzung in leichten Fällen, sofern die Verletzungen nicht über Quetschungen, Schürfungen und Kratzwunden oder problemlos ausheilende Knochenbrüche und Hirnerschütterungen hinausgehen.	GS 30 - 90 TS
133	Raufhandel	GS ab 60 TS
137 ff.	Vermögensdelikte mit einem Deliktsbetrag von CHF 300.-- - CHF 30'000.--	GS 5 - 180 TS
139 / 186	Ladendiebstähle	GS ab 20 TS
139	Entreisssdiebstahl	GS ab 100 TS
148a	Sozialhilfebetrug CHF 3'000.-- - CHF 100'000.-	GS 20 - 180 TS
180	Drohung	GS ab 20 TS
186	Hausfriedensbruch	GS ab 10 TS
197	Pornografie - Verbreiten etc. -- Tiere, nicht tatsächliche Handlungen mit Minderjährigen	GS ab 60 TS

	-- Gewalt, tatsächliche Handlungen mit Minderjährigen	GS ab 90 TS
	- Konsum und Beschaffen dazu	
	-- Tiere, nicht tatsächliche Handlungen mit Minderjährigen	GS ab 30 TS
	-- Gewalt, tatsächliche Handlungen mit Minderjährigen	GS ab 60 TS
252	Fälschung von Ausweisen	GS ab 30 TS
285 Ziff. 1	Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte	GS 60 - 180 TS
303 Ziff. 1	falsche Anschuldigung	GS ab 90 TS

II. Strassenverkehrsgesetz (SVG)

1. Vorbemerkungen

- Die in den **Bussenlisten** (eidg. OBG/OBV) enthaltenen Delikte werden in den Richtlinien nicht aufgeführt. Falls diese Delikte im ordentlichen Verfahren zur Beurteilung kommen, gelten diese Bussenlisten als Richtlinien.
- Der **Arbeitgeber oder Vorgesetzte**, der eine gemäss SVG strafbare Handlung des Motorfahrzeugführers veranlasst oder nicht nach seinen Möglichkeiten verhindert hat, untersteht der gleichen Strafandrohung wie der Führer (SVG 100 Ziff. 2).

2. Geschwindigkeitsüberschreitungen

Überschreitungen allgemeiner, fahrzeugbedingter oder signalisierter Höchstgeschwindigkeit nach Abzug der technisch bedingten Sicherheitsmarge:				
Tempo 30	Innerorts 50/60 km/h	Ausserorts/ Autostrasse	Autobahn	Strafe
Einfache Verletzung von Verkehrsregeln				
1-15	1-15	1-20	1-25	OB-Verfahren
16-20	16-20	21-25	26-30	CHF 400.-- Busse
21-24	21-24	26-29	31-34	CHF 600.-- Busse

Grobe Verletzung von Verkehrsregeln				
25-28	25-29	30-34	35-39	ab 20 TS
		35-39	40-44	ab 30 TS
29-31	30-34		45-49	ab 50 TS
		40-44	50-54	ab 60 TS
	35-39		55-59	ab 70 TS
32-35				ab 80 TS
		45-49	60-64	ab 90 TS
36-39	40-49	50-59	65-79	ab 120 TS
ab 40	ab 50 (bei 50 km/h) bzw. 60 (bei 60 km/h)	ab 60	ab 80	ab 1 Jahr Freiheitsstrafe

Erstmaliger Rückfall in der Probezeit

- Wenn der Täter das erste Mal zu einer Geldstrafe von 40 Tagessätzen oder weniger verurteilt wurde: Eine um 20-30 Tagessätze höhere bedingte Geldstrafe als bei Erstmaligen bei einer Probezeit von 3-4 Jahren, verbunden mit einer Busse von 1/5 der Gesamtgeldstrafe, mindestens jedoch von CHF 500.00; in der Regel Verzicht auf Widerruf der ersten bedingten Geldstrafe, jedoch Verlängerung der Probezeit um 1-2 Jahre.

- Wenn der Täter das erste Mal zu einer Geldstrafe von mehr als 40 Tagessätzen verurteilt wurde: Eine um 20-30 Tagessätze höhere unbedingte Geldstrafe als bei Erstmaligen und Verzicht auf Widerruf bei einer Probezeitverlängerung um 1-2 Jahre.
- Widerruf der ersten Strafe und Bildung einer unbedingten Gesamtstrafe, wenn die Strafen gleichartig sind und die **Prognose** betreffend **Vorstrafe ungünstig** ist.

Erstmaliger Rückfall nach Ablauf der Probezeit

Eine um 20-30 Tagessätze höhere bedingte Geldstrafe als bei Erstmaligen bei einer Probezeit von 3 Jahren, verbunden mit einer Busse von 1/5 der Gesamtgeldstrafe, mindestens jedoch von CHF 500.00.

Mehrfach Vorbestrafte

Bei Personen, die in den letzten 5 Jahren zum dritten Mal oder mehr straffällig geworden sind, ist in der Regel eine unbedingte Geldstrafe oder eine Freiheitsstrafe gemäss Art. 41 StGB auszusprechen. Bei bedingten Vorstrafen ist ausserdem über den Widerruf zu befinden, wobei bei gleichartigen Strafen eine Gesamtstrafe zu bilden ist.

3. **Fahren in fahrunfähigem (alkoholisiertem) Zustand mit Motorfahrzeug gemäss Art. 91 SVG**

Für die Strafzumessung beim Fahren in fahrunfähigem Zustand spielen zahlreiche Faktoren eine Rolle, wie z.B. das Vorleben, automobilistischer Leumund, Vorstrafen, Entschluss zum Fahren, Fahrstrecke, Zeit, Fahrweise, Alkoholkonzentration usw.

Blutalkoholkonzentration (Gew. ‰)	Atemalkoholkonzentration (mg/l)	
ab 0.5	ab 0.25	ab CHF 600.--
ab 0.6	ab 0.3	ab CHF 700.--
ab 0.7	ab 0.35	ab CHF 800.--
ab 0.8	ab 0.4	GS ab 20 TS
ab 1.0	ab 0.5	GS ab 30 TS
ab 1.2	ab 0.6	GS ab 40 TS
ab 1.4	ab 0.7	GS ab 50 TS
ab 1.6	ab 0.8	GS ab 60 TS
ab 1.8	ab 0.9	GS ab 80 TS
ab 2.0	ab 1.0	GS ab 100 TS

Wird für die Grundstrafe der bedingte Vollzug gewährt, dann wird zusätzlich eine Busse von 1/5 der Gesamtgeldstrafe, mindestens jedoch von CHF 500.00, ausgesprochen (Art. 42 Abs. 4 StGB).

Falls zusätzliche Delikte hinzukommen (Körperverletzung, Fahrerflucht, Blutprobenver-eitelung etc.), ist die Strafe zu erhöhen.

Rückfall

Erstmaliger Rückfall in der Probezeit

- Eine um 50% höhere bedingte Geldstrafe als bei Erstmaligen (mind. 60 Tagessätze) bei einer Probezeit von 3-5 Jahren, verbunden mit einer Busse von 1/5 der Gesamt-geldstrafe, mindestens jedoch von CHF 500.00, wenn der **Täter das erste Mal zu einer Geldstrafe unter 25 Tagessätzen verurteilt wurde**. In der Regel Verzicht auf Widerruf der ersten bedingten Geldstrafe mit Verlängerung der Probezeit um 1-2 Jahre.
- Eine um 50% höhere unbedingte Geldstrafe als bei Erstmaligen (mind. 60 Tagess-ätze) und Verzicht auf Widerruf der ersten bedingten Strafe, wenn die Vorstrafe **gleich oder grösser** 25 Tagessätze war.
- Widerruf der ersten Strafe und Bildung einer unbedingten Gesamtstrafe, wenn die Strafen gleichartig sind und die **Prognose** betreffend **Vorstrafe ungünstig** ist.
- Auch bei **Geldstrafen von über 90 Tagessätzen kann** neu auf den **Widerruf der ersten Strafe verzichtet** werden, wenn nicht zu erwarten ist, dass der Verurteilte weitere Straftaten begehen wird (Art. 46 Abs. 2 StGB).

Erstmaliger Rückfall nach Ablauf der Probezeit

Beim erstmaligen Rückfall nach Ablauf der Probezeit bedingte Geldstrafe (mind. 40 Ta-gessätze bzw. Erhöhung um mindestens 50% gegenüber Erstmaligen, wenn der Rück-fall innerhalb von 5 Jahren erfolgte) bei einer Probezeit von 3-5 Jahren und Busse von 1/5 der Gesamtgeldstrafe, mindestens jedoch von CHF 500.00, ausser wenn besondere erschwerende Umstände vorliegen (z.B. hohe Atem- bzw. Blutalkoholkonzentration, Kör-perverletzung oder fahrlässiger Tötung, keine Bereitschaft für ärztliche Behandlung etc.).

Mehrfacher Rückfall

Wer sich bereits zum dritten Mal oder mehr wegen FiaZ bzw. Vereitelung der Blutprobe zu verantworten hat, kann in der Regel nicht mehr mit dem bedingten Strafvollzug rech-nen. Das Strafmass (90-180 Tagessätze) richtet sich u.a. auch nach der Anzahl und dem Zeitpunkt der Rückfälle. Auch hier gibt es jedoch Ausnahmen. Eine günstige Prognose ist insbesondere möglich, wenn sich der Täter einer ärztlichen Behandlung unterzieht.

Kriminologischer Rückfall

Einem Automobilisten, der **während hängiger Untersuchung** wegen Fahrens in ange-trunkenem Zustand resp. Vereitelung der Blutprobe erneut **in gleicher Weise delin-quierte**, ist der bedingte Strafvollzug in der Regel zu gewähren. Die **Probezeit** ist auf 3 Jahre oder mehr anzusetzen. Bei erschwerenden Umständen wie etwa Leugnen, Ein-sichtslosigkeit, Vorstrafen im Bereiche SVG etc. ist der bedingte Strafvollzug allenfalls zu verweigern.

4. **Fahren in übermüdetem Zustand / Fahren unter Einfluss von Drogen (FuD) u./o. Medikamenteneinfluss (FuM) mit Motorfahrzeug gemäss Art. 91 Abs. 2 lit. b SVG**

der Sachverhalt entspricht verschuldensmässig im Wesent-lichen dem "Norm-Sachverhalt" bei FifZ	GS ab 20 TS
bei bedeutendem Beeinträchtigungsgrad	GS ab 50 TS

Fahren in fahrunfähigem Zustand mit Mofa ab CHF 300.--
Alkohol, Medikamente oder Übermüdung (SVG 91 Abs. 1 lit. c)

Fahren in fahrunfähigem Zustand mit motorlosem Fahrzeug / Fahrrad ab CHF 200.--
Alkohol, Medikamente oder Übermüdung (SVG 91 Abs. lit. c)

Vereitelung von Massnahmen zur Feststellung der Fahrunfähigkeit	
mit Motorfahrzeug (SVG 91a Abs. 1)	
- ohne Unfall / Bagatellunfall wie Parkschaden, Zaun gestreift oder Schleichweg benutzt	GS ab 20 TS
- bei bedeutendem Unfall oder krassem Fahrfehler	GS ab 50 TS
mit Motorfahrrad /schwach motorisiertem Fahrzeug (SVG 91a Abs. 2)	ab CHF300.--
mit motorlosem Fahrzeug / Fahrrad (SVG 91a Abs. 2)	ab CHF200.--

5. **Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall und Unfallflucht (Art. 51, 92 SVG)**

bei Personenschaden (Führerflucht) (SVG 51/2, 92/2)	GS ab 20 TS
bei Sachschaden , je nach Schadenshöhe (SVG 51/3, 92/1)	ab CHF400.--
blosse Nichtangabe der Personalien bei leicht feststell-barer Täterschaft (SVG 51/3, 92/1)	CHF 100.--

Verletzung von Pflichten bei Unfall	
- Pflicht zum sofortigen Anhalten (SVG 51/1)	CHF 100.--
- Pflicht zur Sicherung der Unfallstelle (VRV 54/1)	CHF 100.--
- Pflicht zur Feststellung des Tatbestandes (VRV 56/1)	CHF 100.--

absichtliche Spurenverwischung (VRV 56/1)	CHF 500.--
Unterlassen der Hilfeleistung (SVG 51/2)	ab CHF400.--
Nichtbenachrichtigen der Polizei (SVG 51/2, VRV 54/2 und 55/1)	CHF 100.--
Verlassen der Unfallstelle ohne Bewilligung der Polizei (SVG 51/2, VRV 56/2)	CHF 100.--
Schaulustige (VRV 54/3)	CHF 60.--

6. Abstand, Überholen

zu knapper Abstand 11 bis 15 % Tachoabstand 6 bis 10 % Tachoabstand 5 % Tachoabstand	10 TS 20 TS 50 TS
Überholen (wenn grobe Verkehrsregelverletzung) Regelfall bei erschwerenden Umständen	ab 40 TS ab 80 TS
Rechtsüberholen (wenn grobe Verkehrsregelverletzung)	ab 20 TS
Brüskes Abstoppen ohne Not bei nachfolgendem Fahrzeug (Schikanestopp) Übertretung falls grobe Verkehrsregelverletzung	CHF 300.-- ab 30 TS
Befahren Gegenfahrbahn (Geisterfahrer)	ab 30 TS

7. Andere Verstösse

Verkehrsstörendes Parkieren ab 60 Min. (VRV 18, 19) (verkehrsstörendes Parkieren bis 60 Min. sowie verkehrsstörendes Halten siehe OBV Ziff. 204 - 241)	CHF 200.--
Parkwiderhandlungen ab 10 Std. (VRV 19) ab 3. Tag CHF 50.-- Zuschlag pro Tag (Parkwiderhandlungen bis 10 Std. siehe OBV Ziff. 242 - 256)	CHF 160.--
Abstellen von Motorfahrzeugen auf öffentlichem Grund ohne Kontrollschilder und ohne behördliche Bewilligung (VRV 20)	CHF 140.--
Nichtsichern des Fahrzeuges gegen das Wegrollen (SVG 37/3, VRV 22)	ab CHF200.--
Verwenden einer elektronischen Parkscheibe (99 Ziff. 8) (= die behördliche Kontrolle erschwerende Vorrichtung)	ab CHF 80.--
Nichtbeherrschen des Fahrzeuges / Unaufmerksamkeit (SVG 31/1, VRV 3/1) (zu berücksichtigen sind Grund und Dauer des Nichtbeherrschens / der Unaufmerksamkeit)	ab CHF400.--

Missachten des Vortrittes (SVG 36/2, VRV 15/3) - auch gegenüber Feuerwehr, Sanität und Polizei (SVG 27/2) - auch gegenüber Bahn (SVG 28, 38/1, sofern nicht StGB 238 oder 239)	ab CHF400.--
Rechtsfahren (SVG 34/1)	ab CHF200.--
Nichtwahren eines ausreichenden Abstandes (SVG 34/4, VRV 12/1) (nach vorn/hinten, nach rechts/links) Ein Abstand von 0,5 sec oder weniger gilt als Vergehen nach SVG 90 Abs. 2 .	ab CHF400.--
Brüskes Abstoppen ohne Not bei nachfolgendem Fahrzeug, falls nicht SVG 90 Abs. 2 (SVG 37/1, VRV 12/2)	ab CHF400.--
Unerlaubtes Überholen, falls nicht SVG 90 Abs. 2 (SVG 35) (siehe auch OBV Ziff. 302 und 606.3 für Zweiradfahrer)	ab CHF400.--
Ändern der Fahrtrichtung ohne genügende Rücksichtnahme auf den Gegenverkehr und auf die nachfolgenden Fahrzeuge (SVG 34/3, 36/3, 39/1 u. 2)	CHF 500.--
Gefährdung beim Wegfahren, nicht vorschriftsgemässes Rückwärtsfahren und Wenden (SVG 36/4, VRV 17)	ab CHF300.--
Nichtbeachten von Sicherheitslinien / Sperrflächen (SVG 27/1, 34/2, SSV 78)	ab CHF300.--
Behinderung durch Langsamfahren (VRV 4/5)	ab CHF100.--
Nichtbenützen von Ausweichplätzen (VRV 10/3)	ab CHF100.--
Verletzung der Pflichten gegenüber Fussgängern (SVG 33, VRV 6, falls weder SVG 90 Abs. 2 noch OBV 337)	CHF 300.--
Unvorsichtiges Aussteigen (VRV 21)	CHF 200.--
Nichtbeachten von Stoppsignalen (SVG 27), Rollstopp vgl. OBV Ziff. 308 Bussenliste	CHF 250.--
Nichtbeachten von Haltezeichen oder sonstigen Weisungen der Polizei oder ihrer Hilfsorgane (SVG 27/1, SSV 67)	CHF 250.--
Nichtanhalten vor geschlossenen oder sich schliessenden Bahnschranken oder Halbschranken oder Umfahren gesenkter Halbbarrieren (VRV 24/3)	CHF 300.--
Widerhandlungen gegen die Schleppvorschriften (SVG 30/3, VRV 71)	ab CHF100.--
Widerrechtliche Benützung der Hupe bei Nacht oder mutwilliges Verursachen von übermässigem Lärm aufgrund nichtangepasster Fahrweise (SVG 40, 42, VRV 29, 33)	CHF 150.--
Beleuchtung (SVG 41, VRV 30-32) kein oder kein genügendes Vorderlicht zur Nachtzeit (SVG 90 Abs. 1) - bei beleuchteter Strasse nachts / in beleuchtetem Tunnel siehe OBV Ziff. 323 (ohne Licht) + Ziff. 324 (mit Standlicht) - übrige Fälle (unbeleuchtet)	CHF 60.-- bzw. 40.-- CHF 200.--

ohne Abblendlicht bei Nebel, starkem Regen, Schneetreiben (VRV 30/1, SVG 90 Abs. 1) - Sichtdistanz unter 200 m - Sichtdistanz unter 50 m	CHF 100.-- CHF 200.--
Nichtabblenden beim Kreuzen oder Hintereinanderfahren (VRV 30/3, SVG 90 Abs. 1)	CHF 100.--
Ungenügende Sicht vereiste / verschmutzte / angelaufene - Windschutzscheibe (VRV 57/2, SVG 93 Abs. 2) - Heckscheibe (VRV 57/2, SVG 93 Abs. 2) - für Lastwagen: Vorhänge gezogen (SVG 29, 93 Abs. 2), Wimpel, Laptop etc. (SVG 31/3, 90 Abs. 1)	CHF 200.-- CHF 100.-- Ab CHF 80.--
Nichtanpassen der Geschwindigkeit (SVG 27/1, 32/1, VRV 4/1 u. 2, 4a/1 u. 5)	CHF 300.--
Missachten Schritttempo in der Fussgängerzone (SVG 27/1, VSV 22c)	CHF 150.--
Verbleiben auf der Überholspur trotz freier Normalspur (und dadurch Behindern des Überholens) (VRV 8/1)	CHF 200.--
Sonstige Verkehrsregelverletzungen nach Art. 90 Abs. 1 SVG	CHF 500.--
Rechtsüberholen (SVG 35/1, 90 Abs. 2)	GS ab 20 TS

8. Zustand des Fahrzeugs

Generelle Bestimmung , wenn Fahrzeug nicht vorschriftsgemäss bzw. betriebssicher ist: SVG 29, 93 Abs. 2. In schweren Fällen gelangt SVG 90 Abs. 2 zur Anwendung.	ab CHF100.-- CHF 500.--
AdBlue-Manipulationen an Lastwagen (SVG 29, 93 Abs. 2 [sofern nicht Art. 90 Abs. 2 SVG])	CHF 2000.--
Lenkung (VTS 64, SVG 29, 93 Abs. 2) übermässiges Spiel	CHF 400.--
Bremsen (VTS 65, 103, SVG 29, 93 Abs. 2) ungenügend = über ein Drittel des gesetzlichen Minimums unwirksam = unter einem Drittel des gesetzlichen Minimums	
Betriebsbremse - ungenügend - unwirksam	CHF 400.-- CHF 1'000.--
Hilfsbremse - ungenügend - unwirksam	CHF 100.-- CHF 200.--

Reifen (VTS 58/4, SVG 29, 93 Abs. 2; siehe OBV Ziff. 402, 502) - 1 Reifen (OB) - bei mehr als 1 Reifen und/oder bei schweren Fällen (wie rundum abgefahrenen Profilen, sichtbarem Gewebe oder Beschädigungen des Reifens)	CHF 100.-- angemessene Erhöhung
---	------------------------------------

Beleuchtung (SVG 41, 93 Abs. 2, VRV 30-32)	
fehlende / defekte / schwarz gefärbte Stopp- und Rücklichter sowie Richtungsblinker: pro Licht bzw. Blinker	CHF 60.--
fehlende oder ungenügende Beleuchtung von Anhängern, landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen, Fuhrwerken u.ä.	CHF 100.--
Anbringen vorschriftswidriger Beleuchtungen (Lichtorgel etc.)	CHF 200.--

Auspuff, Schalldämpfung, unsachgemässe Fahrweise Lärm, Rauch, Staub, Geruch, Spritzer bei Nässe/Schneematsch	
zufolge mangelhaftem Zustand des Fahrzeuges (VTS 52, 53, SVG 93 Abs. 2)	CHF 100.--
zufolge unsachgemässer oder rücksichtsloser Handhabung - unsachgemässe Handhabung (SVG 42, 90 Abs. 1) - rücksichtslose Handhabung (Kavaliersstart u.ä.) (SVG 42/1, SVG 90 Abs. 1, VRV 33 b + c)	CHF 150.-- CHF 300.--
zufolge absichtlicher Veränderung der Schalldämpfanlage (SVG 93 Abs. 2)	CHF 300.--
durch unnötiges Herumfahren in Ortschaften (VRV 33 d, SVG 90 Abs. 1)	CHF 100.--
Belästigung durch Staub, Wasser, Schneematsch (VRV 34/3, SVG 90 Abs. 1)	CHF 100.--

übrige Ausrüstung	
defekte Warnvorrichtung (SVG 29, 93 Abs. 2) (für unerlaubte akustische Warnvorrichtung siehe OBV Ziff. 403)	CHF 40.--
defekter Scheibenwischer/Geschwindigkeitsmesser (VTS 55, 81, SVG 93 Abs. 2)	CHF 40.--
fehlender oder verdeckter Rückspiegel (VTS 112, SVG 93 Abs. 2 lit. a) sowie Nichtanbringen von zusätzlichen Rückspiegeln (SVG 29, 90 Abs. 1, VRV 58/5)	CHF 100.--
nicht betriebssichere Anhängerkupplung (VTS 91, SVG 93 Abs. 2)	CHF 300.--
unerlaubtes Radarwarngerät (SVG 57b, 99 Ziff. 8)	CHF 240.--
Öffentliche Warnung vor Verkehrskontrollen (SVG 98a Abs. 3, z.B. via WhatsApp-Gruppen) - 1 Warnung - 2 - 10 Warnungen - ab 10 Warnungen	CHF 300.-- ab CHF 400.-- ab CHF 650.--

Nichtmelden meldepflichtiger Änderungen (z.B. Spurverbreitung, VTS 34, 219/2 lit. f) aber Eignungserklärung vorhanden	CHF 80.--
unzulässige Abänderungen (z.B. schwarze Rücklichter) (SVG 29, 93 Abs. 2)	CHF 150.--
Überschreiten der vorgeschriebenen Frist für die obligatorische Abgaswartung (VRV 59b, 96) - ab 3 - 6 Monate (= OBV 501 lit. c) - ab 6 Monate - ab 12 Monate - ab 24 Monate	CHF 200.-- CHF 250.-- CHF 300.-- CHF 400.--

Ladung	
Missachtung der Gewichtsvorschriften , d.h. Gesamtgewicht (= Betriebsgewicht), Achslast und Stützlast (SVG 30/2, 96 Abs. 1 Abs. 3) [VRV 67 und 96 sind nicht anzuwenden]	
Hinweis: Vom Gesamtgewicht ist durch die Polizei je ein Messtoleranzabzug von 3 % vorzunehmen (Weisungen des ASTRA über die polizeilichen Gewichtskontrollen vom 22.05.2008).	
Fahrzeuge bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht: - Überlast bis 10 % - Überlast bis 20 % - darüber	CHF 250.-- CHF 300.-- ab CHF 350.--
Fahrzeuge bis 32 t Überlast mehr als 1'000 kg oder 5 %: - bis 10 % - bis 20 % - darüber Bei Fahrzeugen mit Anhängern: Berechnung der Einheit mit der grösseren Überlast. Das zweite Fahrzeug wird gemäss OB-Tarif berechnet.	CHF 300.-- CHF 350.-- ab CHF 400.--
Fahrzeuge bis 40 t Überlast mehr als 1'000 kg oder 5 %: - mehr als 1'000 kg bis 5 % - bis 15 % - bis 25 % - darüber	CHF 300.-- CHF 500.-- CHF 700.-- ab CHF 900.--

Achslasten (SVG 30/2, 96 Abs. 1 Abs. 3) Nach OBV 300.2 bis 100 kg für alle Fahrzeuge. Für Achslastüberschreitungen um mehr als 100 kg gilt nach Abzug einer Messtoleranz von 3 %: - mehr als 2 % - mehr als 10 % - mehr als 20 %	CHF 300.-- CHF 350.-- ab CHF 400.--
---	---

<p>Strassentonnage (SVG 27/1, 90 Abs. 1) Ansatz bei Überschreiten der Strassentonnage ohne Überlast auf Fahrzeug:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bis 10 % - bis 20 % - bis 40 % - darüber 	<p>CHF 100.-- CHF 150.-- CHF 300.-- CHF 500.--</p>
<p>Gefährdende Ladung Überbreite, überlange, ungenügend gesicherte usw. je nach Grad der Gefährdung (SVG 30/2, VRV 73/2 - 4) (LW siehe weiter hinten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - sehr leichte Fälle - schwere Fälle - Verlust der Ladung (SVG 90 Abs. 2) 	<p>CHF 60.-- ab CHF200.-- GS ab 10 TS</p>
<p>Nichtkennzeichnung einer überhängenden Ladung (SVG 29, VRV 58/2, SVG 93 Abs. 2)</p>	<p>CHF 60.--</p>
<p>Widerhandlungen gegen die Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse SDR (vgl. auch OBV Ziff. 104/105)</p>	
<p>Lenken eines Fahrzeuges ohne die vorgeschriebene Risikohaftpflichtversicherung</p>	<p>PW CHF 250.-- LW CHF 500.--</p>
<p>Fahren auf Strassen mit Verbot für Fahrzeuge mit gefährlicher Ladung oder Beschränkung der Zeit oder Menge mit SDR-Transporten (z.B. Tunnelstrecken A13, Schin, Landwasser), je nach verbotener Quantität und Gefahrenklasse</p>	<p>ab CHF 350.--</p>
<p>Transportieren von Waren, die vom Strassentransport ausgeschlossen sind, je nach verbotener Quantität (SDR 8, 13, 28)</p>	<p>ab CHF 500.--</p>
<p>Ausführen bzw. Ausführenlassen von Transporten mit gefährlichen Gütern ohne die entsprechende Kennzeichnung des Fahrzeuges (SDR 8, 24, 30)</p>	<p>CHF 250.--</p>
<p>Befördern bzw. Befördernlassen von gefährlichen Gütern ohne entsprechende Bezeichnung der Gebinde (SDR 12, 28, 30)</p>	<p>CHF 200.--</p>
<p>Nicht- oder mangelhaftes Anbringen der Gefahrenzettel am Fahrzeug (SDR 8, 24, 30)</p>	<p>CHF 250.--</p>
<p>Ausführen bzw. Ausführenlassen von Transporten, ohne über deren Besonderheiten unterrichtet zu sein (Chauffeur-ausbildung) (SDR 16, 31)</p>	<p>CHF 300.--</p>
<p>Nichtmitführen bzw. Nichtabgeben der vorgeschriebenen Ausrüstungsgegenstände beim Transport von gefährlichen Gütern (SDR 14, 30)</p>	<p>CHF 250.--</p>
<p>Missachten der Bestimmungen über das Zusammenladeverbot (SDR 18, 28)</p>	<p>CHF 500.--</p>
<p>Öffnen oder Verpacken der gefährlichen Waren während des Transportes (SDR 19, 29)</p>	<p>CHF 200.--</p>

Nicht korrekt abgestelltes Fahrzeug, keine oder ungenügende Signalisation im ruhenden Verkehr (SDR 20, 29, 31)	CHF 150.--
Umpumpen von einem Fahrzeug in ein anderes an einer nicht dafür vorgesehenen Stelle (SDR 20, 29)	CHF 200.--
Transport gefährlicher Güter in Fahrzeugen oder Tanks, welche den Bau- und Ausrüstungsvorschriften nicht entsprechen	CHF 300.--
Missachten des Alkohol- oder Rauchverbotes	CHF 130.--
Missachten des Personenbeförderungsverbotes	CHF 100.--
Behinderung der Kontrolltätigkeit, Auskunftsverweigerung, wahrheitswidrige Angaben usw.	CHF 200.--

Schwere Motorwagen, Anhängerzüge, Sattelschlepper (gilt sinngemäss auch für Lieferwagen)	
Missachten des Nachtfahrverbotes um mehr als 2 Std. (eff. Fahrzeug) (VRV 91/2, 96)	ab CHF300.--
Missachten des Sonntagsfahrverbotes (VRV 91/1, 96)	ab CHF300.--
Missachten des Signals "Höchstbreite" (SVG 27/1, 90 Abs. 1)	ab CHF 80.-- bis 200.--
Missachten des Signals "Überholverbot für Lastwagen" (SVG 27/1, 90 Abs. 1)	CHF 200.--
Überschreiten der gesetzlichen Höchsthöhe von 4.00 m (VRV 66, 96)	ab CHF150.--
Nichteinhalten des vorgeschriebenen Minimalabstandes von 100 bzw. 150 m beim Hintereinanderfahren von schweren Motorwagen (VRV 10/3, SVG 27, 90 Abs. 1)	ab CHF150.--
Überhang der Ladung, seitlich (VRV 73/2, SVG 30/2, 90 Abs. 1)	ab CHF150.--
Überhang der Ladung, vorn/hinten, je nach Überlänge (VRV 65, 96)	ab CHF100.--
Fahren ohne Kennzeichen des Überhanges (VRV 58/2, SVG 93 Abs. 2 lit. a)	ab CHF150.--
Überschreiten der gesetzlichen Höchstlänge (VRV 65, 76/4, 96)	ab CHF150.--
ungenügendes bzw. Nichtsichern der Ladung (SVG 30/2, 90 Abs. 1)	ab CHF150.--
Betonmischer (SVG 29, 30/2, 93 Ziff. 2, VRV 59/1)	ab CHF200.--
ungenügende Sicherheitsvorkehrungen beim Mitführen von Anhängern (Abreisssicherung/Bremsdruckregler, Brems-schläuche etc.) (VRV 70/1, 96)	ab CHF100.--

9. Entwendung zum Gebrauch

Entwendung eines Motorfahrzeuges (SVG 94 Abs. 1) - als Fahrzeugführer - als Mitfahrer	GS ab 20 TS GS ab 15 TS
Entwendung eines anvertrauten Motorfahrzeuges (SVG 94 Abs. 3)	CHF 250.--
Entwendung eines Motorfahrrades (SVG 94 Abs. 4)	CHF 200.--
Entwendung eines Fahrrades (SVG 94 Abs. 4)	CHF 200.--

10. Führerausweis, Lernfahrten

Führen oder Führenlassen eines Motorfahrzeuges ohne Führerausweis	
- mit ausländischem Führerausweis, obwohl der schweizerische hätte erworben werden müssen (VZV 147 Ziff. 1)	CHF 100.--
- wenn Kontrollfahrt nötig (VZV 44, 150 Abs. 5 lit. e, SVG 95 Abs. 1 lit. a)	GS ab 10 TS
- Lernfahrten ohne Lernfahrausweis (SVG 95 Abs. 1 lit. d)	GS ab 10 TS
- mit Lernfahrausweis, ohne vorgeschriebene Begleitperson (SVG 95 Abs. 1 lit. d)	GS ab 10 TS
- unberechtigter Begleiter (SVG 95 Abs. 3 lit. b)	CHF 200.--
- eines Motorfahrrades ohne Führerausweis (SVG 95 Abs. 1 lit. a)	GS ab 10 TS
- eines landwirtschaftlichen Fahrzeuges ohne Führerausweis (SVG 95 Abs. 1 lit. a)	GS ab 10 TS
- Überlassen eines Fahrzeuges an Personen ohne Führerausweis (SVG 95 Abs. 1 lit. e)	GS ab 10 TS
Führen eines Motorfahrzeuges zwar mit Führerausweis, jedoch nicht mit zutreffender Kategorie (SVG 95 Abs. 1 lit. a)	GS ab 10 TS je nach Kategorie u. Gefährdung
Missachten von mit dem Ausweis verbundenen Beschränkungen oder Auflagen (SVG 95 Abs. 3 lit. a)	CHF 200.--
Führen eines Motorfahrzeuges trotz entzogenem Führerausweis bzw. trotz untersagter Fahrberechtigung	
- Motorfahrräder (SVG 95 Abs. 1 lit. b) - Motorfahrzeuge (SVG 95 Abs. 1 lit. b) - LW oder Car ohne Passagiere - Car mit Passagieren	GS ab 10 TS GS ab 20 TS GS ab 30 TS GS ab 60 TS
bei Wiederholungstätern erhöht sich die Sanktion um mind. das Doppelte	

Befahren und Befahrenlassen	
- verkehrsreicher Strassen bei ungenügender Ausbildung (VRV 27/4)	CHF 140.--
- von Autobahnen oder Autostrassen ohne Prüfungsreife (VRV 27/4)	CHF 200.--
Unerlaubtes Mitführen einer Begleitperson als Lernfahrer auf Motorrad (VRV 27/3)	CHF 200.--

11. Fahrzeugausweis, Kontrollschilder, Fahrradkennzeichen

Führen und Führenlassen eines Motorfahrzeuges	
- ohne Fahrzeugausweis (bei bestehender Haftpflichtversicherung) (SVG 96 Abs. 1 lit. a)	CHF 140.--
- ohne Kontrollschilder (= OBV 404/Führer, 504/Halter, VTS 96)	CHF 140.--
- mit ausländischem Fahrzeugausweis und ausländischen Kontrollschildern, obwohl die schweizerischen Ausweise und Kontrollschilder hätten erworben werden müssen (VZV 115, 147 Ziff. 1)	CHF 200.--
- ohne Haftpflichtversicherung (SVG 96 Abs. 2)	GS ab 20 TS
- in leichten Fällen (SVG 96 Abs. 2 Satz 3)	GS ab 10 TS
Ein leichter Fall ist anzunehmen:	
- normalerweise bei fahrlässiger Begehung des Delikts	
- wenn der Angeschuldigte die Gewissheit haben konnte, auf der rechtswidrigen Fahrt niemanden zu gefährden oder wenn lediglich eine sehr entfernte Wahrscheinlichkeit der Gefährdung bestand, z.B. bei einer kurzen Probefahrt auf verkehrsarmer Strasse	
- bei Wechselschildern, wenn beide Fahrzeuge in Betrieb sind (VVV 14/1, 60 Ziff. 2 Abs. 2)	CHF 200.--
Führen und Führenlassen von Ausnahmefahrzeugen ohne Bewilligung (VRV 78/1, 96)	CHF 200.-- bis 500.--
Mitführen und Mitführenlassen eines Anhängers ohne Fahrzeugausweis und Kontrollschilder (bei bestehender Haftpflichtversicherung) (SVG 96 Abs. 1 lit. a)	CHF 100.--
Missbrauch von Ausweisen, Schildern, Kennzeichen	
- Ausweise oder Kontrollschilder, die nicht für das Fahrzeug bestimmt sind (SVG 97 Abs. 1 lit. a)	GS 10 TS
- Nichtabgabe von Ausweisen oder Kontrollschildern trotz behördlicher Aufforderung (SVG 97 Abs. 1 lit. b)	
- beim 1 Mal	GS 10 TS
- beim 2. Mal und mehr	GS ab 15 TS

Hinweis: In der Regel ist die Sanktion vom 3. Mal an unbedingt auszufallen		
- Überlassen von Ausweisen oder Kontrollschildern an andere (SVG 97 Abs. 1 lit. c)	GS	10 TS
- Erschleichen von Ausweisen oder Bewilligungen (SVG 97 Abs. 1 lit. d)	GS	10 TS
- Fälschen oder Verfälschen von Kontrollschildern sowie deren Verwendung (SVG 97 Abs. 1 lit. e u. f)	GS	15 TS
- widerrechtliche Aneignung von Kontrollschildern (SVG 97 Abs. 1 lit. g)	GS	10 TS
- Nichteinholen der Bewilligung zur Übertragung von Kontrollschildern auf Ersatzfahrzeug (VVV 9 und 60 Ziff. 1)	CHF	120.--

Nichteinholen eines neuen Fahrzeugausweises nach Handänderung oder Standortwechsel (SVG 99 Ziff. 2)	ab	100.--
--	----	--------

12. Motorräder, Kleinmotorräder

Mitführen von Personen		
- auf nicht dafür eingerichteten Plätzen (z.B. Kinder auf Benzintank) (SVG 30/1, 90 Abs. 1)	ab CHF	80.--
- im "Damensitz" (VRV 63/1) (Mofa und Fahrräder: OBV 609)	ab CHF	60.--

Mitführen von Gegenständen, die die Zeichengebung verunmöglichen oder andere Strassenbenützer gefährden (VRV 42/2, SVG 90 Abs. 1) (Mofa und Fahrräder: OBV 606.1)	ab CHF	80.--
---	--------	-------

Unerlaubtes Nebeneinanderfahren (nur Motorräder) (VRV 43/1 u. 2, SVG 90 Abs. 1)	ab CHF	80.--
--	--------	-------

13. Fahrräder und Motorfahrräder

Fahren mit ungenügenden Bremsen (VTS 214, SVG 93 Abs. 2 lit. a)	CHF	140.--
--	-----	--------

Fahren mit unwirksamen Bremsen (VTS 214, SVG 93 Abs. 2 lit. a)	CHF	300.--
---	-----	--------

Fahrenlassen eines Kindes im vorschulpflichtigen Alter (SVG 19/1, VRV 2/3, 96)	ab CHF	40.--
---	--------	-------

Führen eines Motorfahrzeuges ohne Haftpflichtversicherung (keine Vignette) (VZV 145/4)	
- bei leichten Fällen (einzelne Fahrten oder regelmässige Fahrten während weniger als 3 Monaten)	CHF 140.--
- bei regelmässigen Fahrten während 3 Monaten u. länger	ab CHF300.--

Vornahme einer Änderung am Mofa (VTS 181/4, 219/2 lit. a)	
- zur Leistungssteigerung (Vorsatz) (VTS 177)	CHF 300.--
- andere Veränderungen ("Outfit") (VTS 178 ff.)	CHF 60.--

14. Landwirtschaftliche Fahrzeuge

Unzulässige Fahrten (VRV 86/88, 96)	ab CHF 80.--
Unzulässige Transporte (VRV 88, 96)	ab CHF 80.--

15. Verstösse gegen die Arbeits- und Ruhezeit Verstösse gegen die Arbeits- und Ruhezeitverordnungen (Chauffeurverordnung ARV 1 und ARV 2)

(vgl. auch OBV Ziff. 101-103)

Überschreiten (ARV [1] 21/1, ARV [2] 28/1)	
- der Lenkzeit (ARV [1] 5, ARV [2] 7)	CHF 100.--
- der wöchentlichen Höchstarbeitszeit (ARV [1] 6, ARV [2] 5)	CHF 100.--

Unterschreiten (ARV [1] 21/1, ARV [2] 28/1)	
- der Lenkpausen (ARV [1] 8/1 u. 2, ARV [2] 8)	CHF 100.--
- der Arbeitspausen (ARV [1] 8/3, ARV [2] 8)	CHF 100.--
- der täglichen oder wöchentlichen Ruhezeit (ARV [1] 9, 11, ARV [2] 7)	CHF 100.--

Verbringen der wöchentlichen Ruhezeit im Fahrzeug (ARV [1] 11 / 6)	
- pro nicht reduzierter wöchentliche Ruhezeit, die im Fz verbracht wird	CHF 75.--
- pro Monat	CHF 150.--
- mehr als 3 Monate	CHF 600.--

Fahrtschreiber (ARV [1] 21/2, ARV [2] 16/6 ^{bis} , 28/2)	
- Nichtinbetriebhalten (ARV [1] 14/1, ARV [2] 15/1)	CHF 200.--
- unrichtige Bedienung (ARV [1] 14, ARV [2] 16)	CHF 200.--
- Verfälschen (ARV [1] 14, ARV [2] 16)	CHF 400.--

Kontrollmittel, Kontrolldokumente (ARV [1] 21/2, ARV [2] 16/6 ^{bis} , 28/2), sofern nicht OBV 103	
- Erschweren der Lesbarkeit (ARV [2] 16/3)	CHF 40.--

Kontrolltätigkeit (ARV [1] 14c, 18, SKV 49 lit. a, ARV [2] 28/2)	
- Behindern, Zutrittsverwahrung, Verweigerung der Herausgabe und von Auskünften (ARV (2) 28/2)	CHF 400.--
- wahrheitswidrige Angaben	CHF 400.--
- Vernichten des Einlageblattes	CHF 400.--
- Verwenden von mehr als einem Einlageblatt pro Tag und Führer (ARV [1] 14c/1, SKV 49 lit. a, ARV [2] 16/2)	CHF 100.--
- Einlageblatt länger als erlaubt im Fahrtschreiber (ARV [1] 14a/4, ARV [2] 16/2)	CHF 100.--
- Fahrtschreiber defekt (SVG 29, 93 Ziff. 2)	ab CHF200.--
- Benützen einer nicht persönlichen Fahrerkarte oder Überlassen der eigenen Fahrerkarte an eine Drittperson (ARV [1] 13b/4, 21/2 lit. f)	CHF 500.--
Andere Widerhandlungen (ARV [1] 21/3, ARV [2] 28/3)	CHF 100.--

III. Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

1. Widerhandlungen gegen Art. 19 Abs. 1 BetmG

Kokain, Heroin und Methamphetamin (z.B. Crystal Meth) Menge in Gramm (Gemisch)	
bis 10	30 - 60 TS
10 - 15	60 - 90 TS
ab 15	ab 120 TS
ab 30	ab 6 Monaten
Amphetamin (bei 36 gr rein liegt schwerer Fall vor) Menge in Gramm (Gemisch)	
bis 30	90 TS
bis 80	180 TS
ab 80	ab 6 Monaten
Haschisch/Marihuana Menge in Kilogramm	
unter 1	bis 30 TS
1 - 3	30 - 60 TS
3 - 5	60 - 90 TS
5 - 7	90 - 120 TS
7 - 10	120 - 180 TS
Ecstasy/Rohypnol Anzahl Tabletten	
bis 200	60 TS
bis 1200	ab 60 TS
ab 1200	ab 6 Monaten
LSD (bei 200 Trips liegt ein schwerer Fall vor) Anzahl Stück	
1- 50	bis 60 TS
50 - 70	60 – 120 TS
70 - 120	120 – 180 TS

In den Fällen gemäss Art. 19 Abs. 1 BetmG ist von der Minimalstrafe des **schweren Falles** (18 Gramm reines Kokain, 12 Gramm reines Heroin, 12 Gramm reines Methamphetamin = 1 Jahr Freiheitsstrafe) auszugehen und – als Richtlinie – eine **lineare Kürzung** vorzunehmen. Wenn also beispielsweise 6 Gramm reines Heroin oder 9 Gramm reines Kokain verkauft worden sind, gilt als Ansatzpunkt für die Strafzumessung eine Strafe von 6 Monaten Freiheitsstrafe oder eine Geldstrafe von 180 Tagessätzen.

2. Widerhandlungen gegen Art. 19a Ziff. 1 BetmG (Drogenkonsum)

weiche Drogen (Marihuana, Haschisch, Methadon):	
- bis 100 Gramm	bis CHF 200.--
- bis 200 Gramm	bis CHF 300.--
- bis 300 Gramm	bis CHF 400.--
- bis 500 Gramm	bis CHF 500.--
- bis 1 Kilogramm	bis CHF 800.--
harte Drogen (Kokain, Heroin)	ab CHF 200.--

Vorbehalten bleibt Art. 19a Ziff. 2 BetmG (von Bestrafung Umgang nehmen und Kosten überbinden).

IV. Ausländergesetz (AIG)

Tatbestand	
Einreise ohne gültiges Ausweispapier und/oder ohne Visum (115 Abs. 1 lit. a)	20 - 60 TS
Einreise trotz fremdenpolizeilicher Fernhaltmassnahme (115 Abs. 1 lit. a)	40 - 90 TS
Rechtswidrige Einreise zur blossen Durchreise (Aufenthalt bis 24 h) (115 Abs. 1 lit. a)	ab 20 TS
Rechtswidriger Aufenthalt bis 3 Monate (115 Abs. 1 lit. b)	30 - 60 TS
Rechtswidriger Aufenthalt 3 – 12 Monate (115 Abs. 1 lit. b)	ab 60 TS
Rechtswidriger Aufenthalt über 12 Monate (115 Abs. 1 lit. b)	ab 90 TS
Ausübung einer Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (115 Abs. 1 lit. c)	ab 60 TS
Erleichterung der rechtswidrigen Einreise (bei „einfachem Erleichtern“, das heisst Einschleusen von Familienangehörigen, handeln aus achtenswerten Beweggründen etc.) (116 Abs. 1 lit. a)	ab 20 TS
Erleichtern des rechtswidrigen Aufenthaltes (116 Abs. 1 lit. a)	ab 40 TS
Beschäftigung eines Ausländers, der in der Schweiz nicht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit berechtigt ist. (117 Abs. 1)	ab 60 TS

Missachtung der Ein- oder Ausgrenzung (119 Abs. 1)	30 - 60 TS
---	------------

V. Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz

Nichteinrücken	
- vorsätzliches Handeln	GS ab 20 TS
- grundsätzliche Verweigerung	GS ab 60 TS
- fahrlässiges Handeln	CHF ab 300.--

VI. Alters- und Hinterlassenenversicherungsgesetz (AHVG) Gesetz über die berufliche Vorsorge (BVG) Arbeitslosenversicherungsgesetz (AVIG) Unfallversicherungsgesetz (UVG)

Vergehenstatbestände (AHVG 87, BVG 76, AVIG 105, UVG 112)	
- bei einem Deliktsbetrag bis CHF 2'000.--	GS ab 5 TS
- bei einem Deliktsbetrag bis CHF 30'000.--	GS bis 60 TS
- bei einem Deliktsbetrag über CHF 30'000.--	GS 60 - 180 TS
Übertretungen (AHVG 88, BVG 75, AVIG 106, UVG 113)	CHF ab 300.--

VII. Waffengesetz (WG)

Vergehen (WG 33 I)	
unberechtigter Erwerb und unberechtigtes Tragen von Waffen: wie verbotene Messer, CS-Spray, Faustfeuerwaffen, Schlagstöcke, Schlagringe, Schlaggurten, Wurfsterne, Wurfmesser, Hochleis- tungsschleudern	GS 10 - 60 TS
Übertretungen (WG 33 II, 34) ¹	CHF 100.-- - 500.--

VIII. Tierschutzgesetz (TSchG)

Tierquälerei (TSchG 26 I)	
- ohne Verletzungsfolgen für das Tier	GS ab 25 TS
- mit Verletzungsfolgen für das Tier	GS ab 60 TS
- mit Todesfolge für das Tier	GS ab 120 TS

¹ Inskünftig: Art. 34 Abs. 1 lit. b, f, g, h, m, n WG -> Ordnungsbussenverfahren

IX. Jagd-Widerhandlungen

1. Jagdgesetz (JSG)

vorsätzliche Widerhandlungen (JSG 17/1 lit. a - i) Nebenstrafe (JSG 20/1 lit. b)	GS ab 10 TS 1 - 10 Jahre
fahrlässige Widerhandlungen (JSG 17/2)	CHF 300.--
Widerhandlungen (JSG 18/1 lit. a – h, sofern nicht OBG)	CHF 150.--

2. Kantonales Jagdgesetz (KJG)

Jagdpatent erschleichen (KJG 8) Nebenstrafe (KJG 48/1 lit. b)	CHF 500.-- 1 - 3 Jahre
nicht weidgerecht (KJG 15/1, 2, 4 u. 5) Nebenstrafe (KJG 48/1 lit. a u. c)	CHF 500.-- 1 - 3 Jahre
Verheimlichen/Verändern (KJG 15/3) Nebenstrafe (KJG 48/1 lit. a)	ab CHF 500.-- 3 - 10 Jahre
Selbstanzeige (KJG 15/3, RJV 33)	CHF 150.--
Begleitpersonen (KJG 16)	CHF 200.--
örtliches Jagdverbot (KJG 17) Nebenstrafe (KJG 48/1 lit. c)	CHF 500.-- 1 - 3 Jahre
Schutz vor Störung (KJG 27/1, RJV 25)	CHF 150.--
Auskunftspflicht, Fallwild (KJG 45, 46)	CHF 100.--
Jagdwaffen, Transport und Hilfsmittel (RJV 9, 12, 15 u. 17)	CHF 200.--
Schusszeiten (RJV 20, 29/3, KJG 47/1)	CHF 200.--
Salzlecken und Fütterungsanlagen (KHV 6/1)	CHF 200.--
Steinwildjagd (KStV 17/1 u. 18/2)	CHF 200.--
Jagdhunde (JHV 1, 14, 15 u. 16)	CHF 150.--

3. Jagdbetriebsvorschriften (JBV)

Allgemeine Bestimmungen (JBV/KJG 47/1)	CHF 200.--
--	------------

4. Ordnungsbussen

siehe Ordnungsbussenliste in der OBV und den kantonalen Jagdbetriebsvorschriften.

X. Fischerei-Widerhandlungen

1. Fischereigesetz (BGF)

vorsätzliche Widerhandlungen (BGF 16/1 lit. a - d)	GS ab 10 TS
fahrlässige Widerhandlungen (BGF 16/2)	CHF 300.--
Widerhandlungen (BGF 17/1), sofern nicht OBG	CHF 150.--

2. Kantonales Fischereigesetz (KFG)

Fischereipatent (KFG 5) Nebenstrafe (KFG 38/1, BGF 19/1)	CHF 300.-- 1 - 3 Jahre
Mitangelrecht (KFG 6/1 u. 1)	CHF 100.--
Fischereipatent erschleichen (KFG 8) Nebenstrafe (KFG 38/2, BGF 19/1)	CHF 300.-- 1 - 3 Jahre

3. Fischereibetriebsvorschriften (FBV)

allgemeine Bestimmungen (FBV/KFG 36/1)	CHF 200.--
geschützte Fischarten und Krebse (FBV Allg. Best., KFG 36/1) Nebenstrafe (KFG 38/1, BGF 19/1)	CHF 300.-- 1 - 3 Jahre
Fischereiverbote (FBV Allg. Best., KFG 36/1) Nebenstrafe (KFG 38/1, BGF 19/1)	CHF 300.-- 1 - 3 Jahre
Fangmethoden (FBV Schutzbestimmungen, KFG 36/1) Nebenstrafe (KFG 38/1, BGF 19/1)	CHF 500.-- 3 - 5 Jahre

4. Ordnungsbussen

siehe Ordnungsbussenliste in der OBV und den kantonalen Fischereibetriebsvorschriften.

XI. Kantonale Straftatbestände

Ungehorsam gegen die Polizei (PolG 36d)	CHF 100.-- - 500.--
Auskunftsverweigerung (PolG 36e)	
grober Unfug (PolG 36f)	
Ruhestörung, unanständiges Benehmen (PolG 36g)	
Widerhandlung gegen Art. 19a des Gesetzes über die Unterstützung Bedürftiger	